

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Finanzprodukt: AMC V Sustainable Linked Note, ISIN: AT0000A2Y9W9

Stand: 14.07.2022

Version: 1.0

(a) Zusammenfassung

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in der AMC V Sustainable Linked Note („AMC V Sustainable Linked Note“ oder „Finanzprodukt“) erfolgt indirekt durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in der Verwaltung des Ziel-Fonds, in den die AMC V Sustainable Linked Note investiert. Dieser Ziel-Fonds ist die AMC V SCA SICAV-RAIF („AMC“).

Zu diesem Zweck wurde in der Gruppe, der AMC angehört, ein fünfstufiger ESG-Implementierungsprozess eingeführt, der auch für die AMC umgesetzt wird. Dieser berücksichtigt die ESG-Kriterien in allen Phasen einer Investition. Der Prozess deckt ökologische, soziale und unternehmerische Belange ab, um eine detaillierte Analyse und Überwachung von Unternehmen zu ermöglichen. Alle ESG-Informationen werden systematisch gesammelt, berichtet und regelmäßig überwacht. So wird ein auf Gegenseitigkeit beruhender Kommunikationsprozess zwischen dem Fondsmanager, seinen Anlegern und den Portfoliounternehmen ermöglicht und sichergestellt.

Der fünfstufige ESG-Implementierungsprozess umfasst:

- Erst-Analyse
- Grundsätzliche Bewertung
- Weiterführende Due Diligence
- Dokumentation
- Überwachung und Berichterstattung nach der Investition

Dabei werden die folgenden ESG-Aspekte berücksichtigt:

- Umwelt: Begrenzte Umweltauswirkungen der Aktivitäten der Portfoliounternehmen. Begrenzung des Energieverbrauchs, wo immer möglich. Recycling aller möglichen Materialien. Streben nach einer nachhaltigen, nicht umweltbelastenden Arbeitsumgebung.
- Investitionen: Beitrag im Interesse der Allgemeinheit, einschließlich karitativer Bemühungen. Einbeziehung aller Anspruchsgruppen in relevante Diskussionen. Öffentliche Wahrnehmung von AMC und der Portfolio Unternehmen.
- Governance: Festlegung und Einhaltung eines hohen ethischen Standards. Berücksichtigung der sozialen Verantwortung. Aufrechterhaltung einer strengen Antikorruptions Politik. Schutz des geistigen Eigentums. Schaffung von Strukturen zur Entwicklung neuer Produkte und Ideen.
- Arbeitnehmer: Sicherstellung der Chancengleichheit. Sicherstellung einer angemessenen Vergütung in Relation zur Leistung. Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter bei der Arbeit. Berücksichtigung der Lern- und Entwicklungsbedürfnisse des Einzelnen.

Die Gruppe, der AMC angehört, hat die UN Principles of Responsible Investment unterzeichnet und bekennt sich zu den sechs Prinzipien für verantwortungsvolle Investments. Die ESG-Kriterien von AMC entsprechen denen großer europäischer Investoren, wie zum Beispiel der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung Wiederaufbau und Entwicklung ("EBRD") oder dem Europäischen Investitionsfonds ("EIF").

Für die Einhaltung des ESG-Implementierungsprozesses kann die Emittentin aufgrund fehlenden Einflusses auf die Verwaltung des Ziel-Fonds keine Haftung übernehmen. Die in dieser Unterlage beschriebenen Kriterien und Maßnahmen wurden der Emittentin von AMC mitgeteilt.

(b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die AMC V Sustainable Linked Note hat keine nachhaltigen Investitionen zum Gegenstand. Nachhaltigkeitsfaktoren werden aber indirekt berücksichtigt, indem Nachhaltigkeitsfaktoren in der Verwaltung des Ziel-Fonds, in den die AMC V Sustainable Linked Note investiert, berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wurde in der Gruppe, der AMC angehört, ein fünfstufiger ESG-Implementierungsprozess eingeführt. Dieser berücksichtigt die ESG-Aspekte in allen Phasen einer Investition. Durch die unter Punkt (d) beschriebene Anlagestrategie sind daher nur Investitionen in Zielunternehmen zulässig, die den in der Anlagestrategie definierten ESG-Kriterien entsprechen. Die in dieser Unterlage beschriebenen Kriterien und Maßnahmen wurden der Emittentin von AMC mitgeteilt.

(d) Anlagestrategie

AMC ist bestrebt, ESG-Aspekte in allen Phasen des Investitionszyklus zu berücksichtigen. Dazu wurde ein fünfstufiger ESG-Implementierungsprozess auf Ebene der Gruppe eingeführt, der AMC angehört. Dieser wird in den jeweils zuständigen Gremien der Gruppe auch für die AMC umgesetzt:

1. Erst-Analyse
 - AMC führt eine Due-Diligence-Prüfung auf hohem Niveau durch und bewertet sorgfältig das Profil und die Branche des Unternehmens gemäß den definierten ESG-Kriterien.
 - Einstufung in Anlehnung an die sektoralen Risikobewertungsverfahren der internationalen institutionellen Investoren wie der EBRD oder dem EIF.
 - Dialog mit den Gesellschaftern und der Geschäftsleitung, um alle ESG-bezogenen Risiken und Chancen zu bewerten.
 - Sicherstellung der Einhaltung der vor Ort geltenden Arbeits- und Menschenrechtsgesetze (meist EU).
 - Entscheidung über den Übergang zur nächsten Phase.
2. Grundsätzliche Bewertung
 - Detaillierte Analyse des Unternehmens und der Branche, z. B. des Geschäftsplans, um sicherzustellen, dass die ESG-Kriterien erfüllt werden. ESG-Kriterien können unternehmensspezifisch oder für die gesamte Branche gelten.
 - Beauftragung der Geschäftsleitung potenzieller Kreditnehmer oder Unternehmen, in die investiert werden soll, mit der Offenlegung von potenziellen ESG-Risiken und Aufforderung zur Befüllung des ESG-Fragebogens der „Stufe 1“ von AMC.
 - Der ESG-Fragebogen wird intern an das Investmentteam sowie an den Investitionsausschuss weitergeleitet.
 - AMC prüft anschließend, ob die Risiken als inakzeptabel erachtet werden und kann die Investitionsmöglichkeit aus ESG-Gründen ablehnen oder bestimmen, welche zusätzliche ESG-Due-Diligence erforderlich ist.
3. Weiterführende Due Diligence
 - Beauftragen der Geschäftsleitung potenzieller Kreditnehmer oder Unternehmen, in die investiert werden soll, mit der detaillierten Offenlegung potenzieller ESG-Risiken und Aufforderung zum Ausfüllen des ESG-Fragebogens „Stufe 2“ von AMC.
 - Der Leiter der ESG-Abteilung von AMC ist für die Beurteilung und Bewertung der Antworten und die Anwendung einer Risikobewertung auf der Grundlage der AMC ESG Risk-Score-Methodology verantwortlich:

- Dieser Wert basiert auf einer Skala von 1 bis 3, wobei 3 ein sehr hohes Risiko und 1 ein sehr geringes Risiko darstellt.
 - Der Leiter der ESG-Abteilung von AMC kann seine eigene Bewertung auf der Grundlage der Antworten der potenziellen Kreditnehmer oder des Unternehmens, in das investiert werden soll, vornehmen.
- ESG-Überlegungen werden in die internen Investitionsdokumentation aufgenommen und dem Investitionsausschuss vorgelegt und geprüft.
 - Je nach dem Risikoprofil der Branche kann AMC alle erforderlichen ESG-Aspekte durch externe Berater prüfen, um deren Gültigkeit zu gewährleisten und eine branchenspezifische Analyse durchzuführen.
 - AMC prüft anschließend, ob die Risiken als inakzeptabel erachtet werden und kann die Investitionsmöglichkeit aus ESG-bezogenen Gründen ablehnen.
 - In Fällen, in denen einschlägige ESG-Risiken identifiziert, aber als akzeptabel erachtet werden, wird von AMC ein Plan entwickelt, um sicherzustellen, dass potenzielle Probleme angegangen und behoben werden.
 - Infolgedessen bestimmt und definiert AMC die notwendigen ESG-Klauseln, die in Übereinstimmung mit Benchmarks und Standards der Branche zu überwachen sind.
4. Dokumentation
- Verpflichtet das Unternehmen, in das investiert wird, oder den Kreditnehmer rechtlich zur Einhaltung bestimmter ESG-Berichtspflichten.
 - Gesellschaftervereinbarungen können bestimmte von AMC eingeführte Parameter und Verpflichtungen sowie pro-aktive Maßnahmen zur Verbesserung der ESG-Aspekte vorsehen.
 - AMC kann von der Geschäftsführung der Portfoliounternehmen Änderungen in Bezug auf ESG-Richtlinien (wie z. B. die Unabhängigkeit des Vorstands) verlangen.
 - AMC legt den endgültigen Berichterstattungsprozess und das Format für die laufende Überwachung der maßgeschneiderten ESG-Vereinbarungen sowie die Aufnahme der ESG-Kriterien in die Tagesordnungen der regelmäßigen Sitzungen in den Portfoliounternehmen fest.
5. Überwachung und Berichterstattung nach der Investition
- AMC gewährleistet die laufende Überwachung durch ESG-Berichtspakete und informelle Gespräche mit leitenden Angestellten. Das Portfoliounternehmen ist verpflichtet, jährlich ein standardisiertes oder individuell festgelegtes Berichtspaket an AMC zu übermitteln.
 - Darüber hinaus muss das Portfoliounternehmen jährlich den Stufe-2-Fragebogen von AMC ausfüllen, um sicherzustellen, dass die Gesamtbewertung des ESG-Risikos des Unternehmens regelmäßig überprüft und beurteilt wird.
 - ESG-Themen betreffend die Portfoliounternehmen werden dem ESG-Beauftragten zugewiesen, um sicherzustellen, dass diese Auflagen erfüllt und während der gesamten Darlehens- oder Halteperiode berücksichtigt werden.
 - Die Portfoliounternehmen erhalten bei Bedarf Unterstützung für die Erfüllung von ESG-Kriterien und Verbesserung der Governance. AMC bewertet und steuert die ESG-Risiken in Bezug auf potenzielle Ausfälle kontinuierlich.

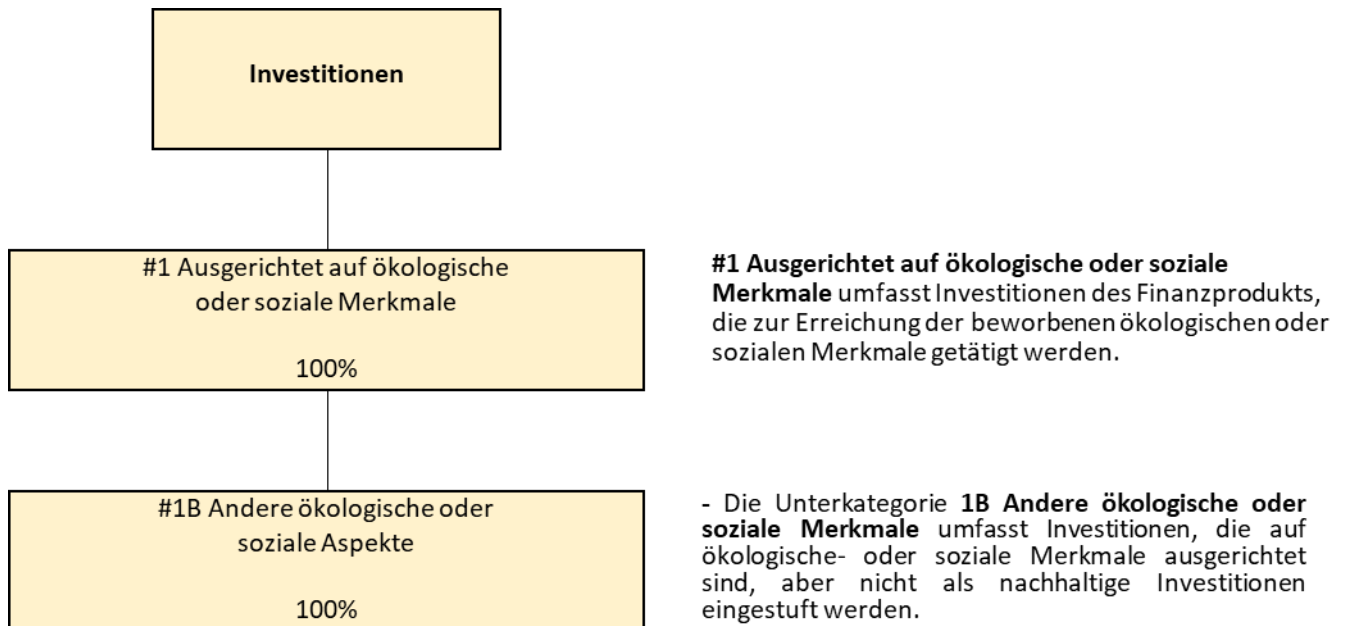
Die folgenden ESG-Aspekte werden von AMC berücksichtigt:

- Umwelt: Begrenzte Umweltauswirkungen der Aktivitäten der Portfoliounternehmen. Begrenzung des Energieverbrauchs, wo immer möglich. Recycling aller möglichen Materialien. Streben nach einer nachhaltigen, nicht umweltbelastenden Arbeitsumgebung
- Investitionen: Beitrag im Interesse der Allgemeinheit, einschließlich karitativer Bemühungen. Einbeziehung aller Anspruchsgruppen in relevante Diskussionen. Öffentliche Wahrnehmung von AMC und der Portfolio Unternehmen.
- Governance: Festlegung und Einhaltung eines hohen ethischen Standards. Berücksichtigung der sozialen Verantwortung. Aufrechterhaltung einer strengen Antikorruptions Politik. Schutz des geistigen Eigentums. Schaffung von Strukturen zur Entwicklung neuer Produkte und Ideen.
- Arbeitnehmer: Sicherstellung der Chancengleichheit. Sicherstellung einer angemessenen

Vergütung in Relation zur Leistung. Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter bei der Arbeit. Berücksichtigung der Lern- und Entwicklungsbedürfnisse des Einzelnen.

(e) Aufteilung der Investitionen

Die AMC V Sustainable Linked Note tätigt ausschließlich indirekte Investments. Die direkten Investments der AMC, als den Verwalter (AIFM) des Ziel-Fonds, sind nach den von AMC definierten ESG-Kriterien auf E/S Eigenschaften ausgerichtet, sind jedoch keine nachhaltigen Investitionen. Es besteht keine Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen. Die Verteilung ist wie folgt:



(f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die in dieser Unterlage beschriebenen Kriterien und Maßnahmen wurden der Emittentin von AMC mitgeteilt. Die Emittentin ist aufgrund fehlenden Einflusses auf die Verwaltung des Ziel-Fonds nicht in der Lage, die von AMC gesetzten Maßnahmen zu überwachen. Die Emittentin wird die von AMC während der Laufzeit der AMC V Sustainable Linked Note übermittelten Informationen zur Umsetzung der ESG-Anlagestrategie bewerten und falls erforderlich mit AMC besprechen.

(g) Methoden

Siehe oben Punkt (f). Die Emittentin kann sich aufgrund der Investitionsstruktur der AMC V Sustainable Linked Note nur auf die Angaben von AMC verlassen.

(h) Datenquellen und -verarbeitung

Die Investments der Ziel-Fonds erfolgen in der Regel direkt in nicht börsennotierte Unternehmen, deren Management mit den Managern der Ziel-Fonds in direktem Kontakt stehen. Die Evaluierung der Investments und auch die Prüfung auf Einhaltung der ESG-Kriterien erfolgt daher durch AMC anhand der von den jeweiligen Zielunternehmen vorgelegten Unternehmensdaten und Informationen.

Inwiefern die AMC vorgelegten Unternehmensdaten eine (rechnerische) Ableitung für die Prüfung der Ausschlusskriterien zulassen oder ob zusätzlich Schätzungen vorgenommen werden müssen, ist der Emittentin nicht bekannt.

(i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Aufgrund der fehlenden Möglichkeit zur Sicherstellung der Anwendung der ESG-Kriterien vor allem während der Laufzeit der Investitionen in die Portfoliounternehmen (AMC kann auch bei Erkennen von später auftretenden negativen Auswirkungen auf ESG-Aspekte die Investitionen in die Zielunternehmen nicht ohne weiteres beenden, da im Private Equity Bereich kein liquider Markt für die Investitionen vorhanden ist) kann nicht sichergestellt werden, dass die ESG-Kriterien durchgehend eingehalten werden (können).

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Einhaltung der ESG-Kriterien durch AMC zu überprüfen und kann dies mangels Einflussmöglichkeit auf die Verwaltung des Ziel-Fonds auch nicht sicherstellen. Für die Einhaltung der ESG-Kriterien wird von der Emittentin daher keine Haftung übernommen.

Es kann daher vorkommen, dass ein Teil des Emissionserlöses aus der AMC V Sustainable Linked Note trotz der Festlegung der ESG-Kriterien in Unternehmen investiert werden, die den ESG-Aspekten nicht entsprechen, entweder deshalb, weil aufgrund von Änderungen des Unternehmensgegenstands oder der Unternehmensführung während der Laufzeit der Investments des Ziel-Fonds in diese Unternehmen geändert werden, oder weil bereits bei Eingehen der Investments die Nichterfüllung der ESG-Kriterien nicht erkannt wurde.

(j) Sorgfaltspflicht

Zur Vorgehensweise bei der Prüfung der ESG-Aspekte siehe oben Pkt. b) bis i). Zusätzliche externe Überprüfungen werden nicht vorgenommen.

(k) Mitwirkungspolitik

Die Emittentin ist gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht zur Erstellung und Veröffentlichung einer Mitwirkungspolitik gemäß § 185 BörseG verpflichtet und hat eine solche auch nicht erstellt. Es bestehen über die im Zusammenhang mit der Anlagestrategie der AMC beschriebenen Richtlinien (siehe oben (d)) keine anderen Richtlinien der Emittentin, um die Gesellschaften, in welche die AMC als Gesellschafterin investiert ist, hinsichtlich wichtiger Angelegenheiten in Bezug auf Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance zu überwachen.

Versionsnummer	Beschreibung	Datum
1.0	Ersterstellung	14.07.2022